FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

25. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

16/4F:2b

Briefe von

4. Brief von H. J. A. Beurhaus, Neustadt im Herzogthum Berg.

Mit unterschrieben

5. besuchet worden von H. Prof. Crellen, dessen fr. Lichtenw. jüngsten Hrn. Sohn, der nebst meinen Sohn w. fr. Vorsatz mit uns gessen hat.

Besuch von

— von dem jungen Hrn. v. Schul.

— Hrn. Hofpred. Philipps ältesten Sohn.

— d. jüngern Frl. von Dreustedt, die heute zum H. Abendmahl ging.

Den 25t. Junii 1724.

Gabe von meinem Sohn durch Hr.

1. Mein Sohn w. seine Frau schicken 4 ℛ durch Hr., die solche H. Neudauern gestickt.

Briefe an

2. geschrieben an die fr. Hof-Cammerdiener Kühnen. Eisenach.

— an Johann Thomas Nüblin, Doctor in Northeim.

— " — H. J. A. Beurhaus. Neustadt, im Herzogthum Bergen, unter couvert an dessen Bruder Hr. Friedrich, H. Materialisten Vanberg auf dem Römerberge.

Besuch von ——

3. Besucht worden von d. Fr. von Dietz u. ihrer Tochter u. d. Frl. von Griesheim.

Nahm Abschied von Hr. Prof. Crell.

4. Habe mit meiner Frauen besucht den Hr. Prof. Crell u. dessen Fr. liebst u. Hrn. Sohn, im Gülden Löwen, u. von ihnen Abschied genommen.

Briefe von ——

5. Brief empfangen von Hr. Bürgermeister Cornacker von Schweinfurt, welchen Brief Hr. Dr. Groff mitgebracht.

— von der Fr. Hauptmannin von Kalckreuter.

— von Hr. Clausio, Candidato, wegen des testimonii Halberst:

— von Hrn. D. Langen wegen des heut. concilii.

Concilium Decanale.

6. Nachmittag ist extraordinarie Concilium decanale wegen des tumults der studenten wider die Türken, gehalten.

Geschreiben an den Hr. Prok.

7. Geschr. an den Hr. D. Mich. Prok. wegen des heutigen concilii.

Brief von ——

8. Brief von H. M. Hoffmann. Erfurt.

Geschehen

9. auch heute nachmittag von
dem Fol. Minckhausen, besichtigt
u. Marschall zu Bestedt, besichtigt
worden.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN